



**Ortsrat Gielde**  
der Gemeinde Schladen-Werla

## Protokoll

der 13. öffentlichen Sitzung des Ortsrates Gielde der Gemeinde Schladen-Werla

**am Mittwoch, den 10.01.2024,**

**um 18:00 Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen**

### **Anwesend:**

#### Mitglied

Frau Friederike Fiebig  
Herr Thomas Marschall  
Herr Robert Vorlop  
Frau Sandra Wiechens  
Herr Florian Zalesinski

#### Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Herr Martin Schulze

#### von der Verwaltung

Frau Wiebke Heuer  
Frau Jennifer Naue  
Herr Michael Petrick  
Frau Cordula Wulf

### **Tagesordnung:**

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeisterin Fiebig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeisterin Fiebig stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ortsbürgermeisterin Fiebig stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Im Anschluss erläutert Ortsbürgermeisterin Fiebig den geplanten Sitzungsverlauf. Es ist angedacht, dass eine Unterbrechung des Beratungs- und Entscheidungsprozesses in TOP 8



erfolgt, um eine „Fragerunde“ zu dem Thema zuzulassen (Beteiligung der Bürger). Im Anschluss wird der Beschlussvorschlag gefasst.

**einstimmig beschlossen**

**TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 06.12.2023, Nr. 12**

Das Protokoll vom 06.12.2023, Nr. 12 wird einstimmig beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**TOP 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Allgemeiner Vertreter Schulze berichtet aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 13.12.2023.

So wurden zahlreiche Auftragsvergaben beschlossen und diverse Bauleitplanverfahren konnten abgeschlossen werden. Er berichtet weiterhin, dass über den Haushalt in der Sitzung am 13.12.2023 nicht abschließend beraten wurde. Es handelte sich um eine erste Lesung, da noch Nacharbeiten erforderlich waren. Die Beschlussfassung soll im Rahmen einer Sondersitzung des Finanzausschusses und des Verwaltungsausschusses am 30.01.2024 für den Gemeinderat am 07.02.2024 beraten werden.

**TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Allgemeiner Vertreter Schulze bedankt sich für die enorme Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, die hohe Motivation und das professionelle Zusammenarbeiten und spricht allen seinen tiefsten Respekt für die geleistete Arbeit aus.

Die Feuerwehren der Gemeinde Schladen-Werla waren seit dem 21.12.2023 unentwegt im Einsatz. Sie haben Keller ausgepumpt, Sandsäcke gefüllt und Schutzmaßnahmen eingeleitet. Der Krisenstab und die Einsatzleitung haben die Hochwasserlage mit Blick auf die Tal-sperrrensituation und dem Wettergeschehen ständig analysiert, um schnell auf neue Gefahrensituationen reagieren zu können, sodass man in dieser außergewöhnlichen Situation immer vor der Lage war.

Aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde richtet er ein herzliches Dankeschön aus. Sie haben großes Verständnis für die schwierige Situation der Einsatzkräfte gezeigt.

Das macht Mut, auch den zukünftigen Aufgaben, die sich uns stellen, gemeinsam und mit Zuversicht zu begegnen!



## **TOP 7: Einwohnerfragestunde**

### **TOP 7.1: Dorffunk**

ZuhörerIn Swanette Egbers fragt, wie man es erreichen kann, dass Termine der Verwaltung rechtzeitig im Dorffunk bekanntgegeben werden.

Ortsratsmitglied Zalesinski antwortet, dass das Projekt sich noch in der Testphase befindet.

### **TOP 8: Neubau Feuerwehrgerätehaus Gielde** **Vorlage: BV/0412/2021-2026**

Ortsbürgermeisterin Fiebig führt in das Thema ein und sagt, dass der Neubau und auch die Größe des Neubaus eine Wertschätzung für die Freiwillige Feuerwehr Gielde darstellt. Sie geht auf die Historie der Planungsphase ein und in dem Zusammenhang auch auf die verschiedenen Standorte. Einige der Standorte mussten auf Grund ihrer Größe und der Lage im Ort hinsichtlich der An- und Abfahrtsituationen ausgeschlossen werden. Das Grundstück in der Sandstraße liegt im Überschwemmungsgebiet. Die für die Gründung des Gebäudes entstehenden Kosten waren sehr hoch, so dass das Grundstück ebenfalls ausgeschlossen wurde.

Daraufhin entstand die Idee eines Mehrzweckgebäudes anstelle der Alten Schule zu errichten. Nach der Kostenermittlung wurde allerdings festgestellt, dass die Kosten auch hier zu hoch waren und man wieder zur Ursprungsvariante zurückgekehrt ist.

Danach wird das Wort an Fachbereichsleiter Petrick übergeben, der zudem auch noch auf die geprüften Einsparungen im Zusammenhang mit der Planung des Mehrzweckgebäudes erläutert. Weiterhin geht er auf die Sanierungsmaßnahmen und die geschätzten Kosten beim alten Schulgebäude ein, die dort lediglich erforderlich sind.

Ortsbürgermeisterin Fiebig übergibt das Wort an den Architekten Herrn Meyer-Herbig, der anhand einer Präsentation die vorliegenden Planungen vorstellt.

Im Anschluss daran zeigt Gemeindebrandmeister Daniel Zalesinski eine Präsentation zur Hochwasserlage in Gielde und geht dabei auf die in Betracht gezogenen Grundstücke ein. Er bedankt sich in dem Zusammenhang auch für die Einsatzbereitschaft beim Hochwasser über die Weihnachtsfeiertage 2023.

Ortsbürgermeisterin Fiebig eröffnet die Aussprache.

Ortsratsmitglied Zalesinski schildert den Verlauf der Planung aus Sicht der UWG.

Ortsratsmitglied Wiechens teilt mit, dass ihr in der Diskussion die Sachlichkeit und Transparenz fehlen. Ihr kommt es so vor, dass die politischen Würdenträger ihr persönliches Interesse dem öffentlichen Interesse voranstellen. Sie fordert, dass der Ausschuss den entsprechenden Beschluss zum Neubau des Gerätehauses fassen soll.

Des Weiteren möchte sie sich hier einmal bei der Freiwilligen Feuerwehr Gielde für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger bedanken. Dies verdient unsere besondere Anerkennung.

Ortsbürgermeisterin Fiebig unterbricht die Sitzung für die Einwohnerfragestunde zum Thema.



**Ortsrat Gielde**  
der Gemeinde Schladen-Werla

Zuhörerin Swanette Egbers fragt, ob Fragen zu dem Gebäude oder den Standort gestellt werden dürfen. Ortsbürgermeisterin Fiebig antwortet, dass es in der Sitzung um das gesamte Thema geht und die Fragen zu allem gestellt werden können.

Allgemeiner Vertreter Schulze beantwortet die Fragen von Zuhörerin Petra Vogt nach den Fördermitteln. Das Land hat sich mit 1,46 Mio. EUR beteiligt. Die übrigen Kosten sind der Eigenanteil der Gemeinde Schladen-Werla.

Zuhörer Olaf Kather würde es begrüßen, wenn das Feuerwehrgerätehaus endlich gebaut werden würde.

Zuhörer Manfred Dannehl fragt nach, ob das Hochwasserrückhaltebecken gebaut wird und wie viele Parkplätze für das Feuerwehrgerätehaus eingeplant sind. Architekt Meyer-Herbig antwortet, dass das Rückhaltebecken des Krummbachs bei der Berechnung des Retentionsraums für den Standort an der Sandstraße berücksichtigt wurde. Weiterhin sind so viele Parkplätze eingeplant, wie es rechtlich erforderlich ist.

Zuhörerin Swanette Egbers fragt, ob bei der Standortauswahl bei allen Grundstücken dieselben Kriterien angewendet wurden. Diese Frage beantwortet Architekt Meyer-Herbig positiv. Des Weiteren möchte Zuhörerin Swanette Egbers wissen, ob das Baugrundstück das Straßenniveau erreicht und auf welcher Planungsgrundlage die Planungen erfolgten. Architekt Meyer-Herbig teilt mit, dass auf dem Grundstück in der Dorfstraße ein leichtes Gefälle ist und das Gebäude leicht angehoben wird. Die Plangrundlage ist eine aktuelle.

Als letzte Frage möchte Zuhörerin Swanette Egbers wissen, welchen Stellenwert die Bedeutung der öffentlichen Grünfläche bei der Planung und in den Beratungen hatte. Ortsbürgermeisterin Fiebig führt aus, dass auch ihr die Bedeutung der öffentlichen Grünfläche bewusst ist.

Da keine Fragen mehr gestellt werden, schließt Ortsbürgermeisterin Fiebig die Fragerunde und eröffnet erneut die Aussprache.

Ortsratsmitglied Marschall stimmt zu, dass ein Bau für 4,8 Mio. EUR zu teuer ist und seitens der SPD-Fraktion können keine Argumente geliefert werden, die den Bau eines Mehrzweckgebäudes rechtfertigen.

Ortsratsmitglied Zalesinski führt aus, dass die UWG der Feuerwehr helfen möchte. Bei der weiteren Planung soll der Ortsrat weiter mitwirken können. Er wünscht, dass zudem die energetische Sanierung des alten Schulgebäudes vorangetrieben werden soll.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr anstehen, schließt Ortsbürgermeisterin Fiebig die Aussprache und verliest den Beschlussvorschlag.



### **Beschlussvorschlag:**

Dem Gemeinderat der Gemeinde Schladen-Werla wird empfohlen, das neue Feuerwehrhaus auf der Freifläche am südlichen Rand des Schulhofes zu errichten.

Bei der Planung und Umsetzung ist darauf zu achten, eine größtmögliche Nutzung des Restplatzes für die Allgemeinheit zu gewährleisten.

In die Detailplanung ist der Ortsrat Gielde einzubeziehen.

Es ist zu berücksichtigen, die ehemalige Schule energetisch anzubinden, um Synergieeffekte zu nutzen.

Des Weiteren ist die energetische Sanierung der ehemaligen Schule in den kommenden Jahren im Haushalt zu berücksichtigen.

**einstimmig beschlossen**

### **TOP 9: Anträge und Anfragen**

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.

### **TOP 10: Einwohnerfragestunde**

#### **TOP 10.1: Anfrage zum Baubeginn des Feuerwehrgerätehauses Gielde**

Zuhörer Herbert Meißner fragt nach dem 1. Spatenstich für das Feuerwehrgebäude. Architekt Meyer-Herbig antwortet, dass dies von der weiteren Planung abhängig ist.

#### **TOP 10.2: Anfrage zum Sachstand Dorfgemeinschaftshaus Gielde**

Zuhörer Herbert Meißner erkundigt sich nach dem Sachstand zum Dorfgemeinschaftshaus Gielde. Diese Frage beantwortet Architekt Meyer-Herbig, dass der Bauantrag gestellt ist und der weitere Ablauf vom Erhalt der Baugenehmigung abhängig ist.

### **TOP 11: Schließung der Sitzung**

Ortsbürgermeisterin Fiebig freut sich, über das große öffentliche Interesse zu dem Thema und schließt die Sitzung.

Friederike Fiebig  
Vorsitz

Martin Schulze  
Allgem. Vertreter des  
Bürgermeister

Jennifer Naue  
Protokollführerin